

## **Niederschrift Nr.03/2010**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sondersitzung des Betriebsausschusses am  
Dienstag, den 04. Mai 2010, 18.00 Uhr

Unter dem Vorsitz des Ratsherrn Stache sind anwesend:

Mitglieder: Herren Betz, Hausmann, Levenig, Peukmann, Prünke, Kellerhoff, Albrecht,  
Riewe, Westervoß, Nabers, Emde für Wiemhöfer, Frieg für Mutsch und Kaya

Kommunalbetrieb: Betriebsleiter Herr Karlikowski, Herren Büker, Lemmer, Diederichs,  
und Frau Schmitt

Verwaltung:

Gäste: Herr Windsheimer, ESG Soest (zu TOP I/ 1+2)  
Ing. Büro Sowa

### **I. Öffentliche Sitzung**

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Einwohnerfragestunde
2	182	Zentralabwasserplan Westönnen (Gast Ing. Büro W. Sowa)
3	118 b	Abfallentsorgung in der Stadt Werl - Neufassung der Abfallsatzung - Änderung der Abfallgebührensatzung Gast Herr Windsheimer, ESG
4	183	Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für den Wasser- und Boden- verband Büderich-Holtum ab 2010
5	1097 a	Übernahme der privaten Grundstücksanschlussleitungen in das Kanalvermögen des KBW
6	185	Graberwerb ab 65. Lebensjahr

### **Mitteilungen**

### **Anfragen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß der Geschäftsordnung des Rates i. V. m. § 31 GO hin.

Herr Stache weist auf einen Tausch in der Tagesordnung hin, die Tagesordnungspunkte 4,5 und 6 sollen wegen technischen Problemen vorgezogen werden.

B Dieser Tausch wird einstimmig beschlossen.

TOP I/1: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP I/4-183: Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für den Wasser- und Bodenverband Büderich-Holtum ab 2010

Der Vorsitzende erteilt dem Betriebsleiter Herrn Karlikowski das Wort, er schlägt als Ausschussmitglied für den Wasser- und Bode -verband Büderich-Holtum ab 2010, den Abteilungsleiter Stadtentwässerung Herrn Büker und zur Stellvertretung Herrn Dröllner vor.

B Der Betriebsausschuss bestimmt den Abteilungsleiter Stadtentwässerung und im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter ab 2010 als Mitglied des Ausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Büderich-Holtum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP I/5-1097a: Übernahme der privaten Grundstücksanschlussleitungen in das Kanalvermögen des KBW

Der Vorsitzende Herr Stache geht zu der Vorlage über.

Nach vermehrten Wortmeldungen entsteht eine ausführliche Diskussion zu der Herr Karlikowski Stellung nimmt und kurz gestellte Fragen beantwortet. Er erläutert u.a., dass es durch eine Satzungsänderung zur Rechtsunsicherheit sowie zu jährlich erhöhten Entwässerungsgebühren kommt. Ferner weist er auf einen Musterprozess aus den 70er-Jahren (Ortsteil Hilbeck) hin, der zur Gebührenerlassen bzw. -erstattungen in 115-120 Fälle führte.

Der Betriebsleiter erteilt das Wort an Herrn Büker, dieser erläutert die Thematik und beantwortet die hierzu gestellten Fragen ausführlich.

Herr Westervoß regt an, die Gebührensteigerungen der Stadt Rüthen vor und nach Änderung des Abwassergebührenbereiches ausführlich darzustellen.

**Herr Levenig stellt folgenden Antrag:**

Mit überwiegender Mehrheit kommt der Betriebsausschuss zu der Auffassung, dass die Vorlage abgelehnt wird. Nichts desto Trotz wird diese Vorlage der Verwaltung übergeben und diese wird beauftragt noch weitere Informationen von der Stadt Rüthen den Betriebsausschussmitgliedern und den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Nach eingehender Diskussion wird kein Beschlussvorschlag gefasst und nicht entschieden.

Der Betriebsausschuss des KBW hat eingehend über die Thematik diskutiert und die Entscheidung an den Rat der Stadt Werl verwiesen, jedoch spricht sich der Betriebsausschuss mit großer Mehrheit für den SPD-Antrag aus.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP I/2-182: Zentralabwasserplan Westönnen (Gast Ing. Büro W. Sowa)

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste des Ing. Büros Sowa und erteilt Herrn Sowa das Wort. Herr Sowa stellt anhand digitaler Folien die Thematik des Sanierungskonzepts vor. Die zu diesem Thema gestellten Fragen werden ausführlich von Herrn Sowa beantwortet. Der Vorsitzende Herr Stache bedankt sich für den Vortrag.

B Die Aufstellung des Zentralabwasserplan Werl-Westönnen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP I/3-118b: Abfallentsorgung in der Stadt Werl  
- Neufassung der Abfallsatzung  
- Änderung der Abfallgebührensatzung  
Gast Herr Windsheimer, ESG

Der Vorsitzende Herr Stache bittet um Erläuterung des §11 Abs. 2 und erteilt das Wort an Herrn Windsheimer.

Herr Windsheimer nimmt ausführlich Stellung zu dieser Thematik und beantwortet die hierzu gestellten Fragen.

Der Vorsitzende fasst alle Beiträge zusammen und gibt den Hinweis: Gemeinsam mit der ESG und dem Rechtsrat der Stadt Werl soll § 11 Abs. 2 bürgerfreundlich, rechtskonform und in verständlicher Sprache gestaltet werden und dem Rat der Stadt Werl am 20.05.2010 diese modifizierte Formulierung einschließlich Gliederung/ Inhaltsverzeichnis der Satzung vorgelegt werden.

Zu der Thematik der Sperrmüllabfuhr fasst Herr Stache alle Wortmeldungen zusammen: Eine Neuregelung auf der Grundlage der Vorschläge in der Sondersitzung vom 13.04.2010 soll möglichst zum 01.01.2011 erfolgen. Die jetzt vorgeschlagene Neuregelung soll kurzfristig umgesetzt werden und als Testphase dienen.

Die Änderungen sind durch entsprechende Informationen, an die Bürger bekannt zu machen.

- B
1. Unter dem oben genannten Hinweis Die Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Werl wird beschlossen.
  2. Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung in der Stadt Werl wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Wortmeldungen und kurz gestellte Fragen zu dieser Thematik werden von Herrn Lemmer ausführlich beantwortet.

- B Die 3. Änderungssatzung der Friedhofssatzung vom 19.03.2003 wird beschlossen.  
Anlage: 3 Satzungsänderung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anfragen Herr Nabers hat die Bitte geäußert zu dem „ Lübecker Modell“  
Dieser Antrag soll erst im Rat der Stadt Werl behandelt werden.  
  
Weiterhin bittet er die Schäden durch den Einsatz von Streusalz, an  
Straßen, Kläranlagen und Bäumen zu prüfen.  
Eine Darstellung hierzu soll in der nächsten Betriebsausschusssitzung  
im September als Mitteilung vorgestellt werden.

Mitteilungen 192 Straßenunterhaltung 2010 als Tischvorlage  
Hier : Beseitigung der durch den lang anhaltenden Winter  
hervorgerufenen Schäden.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Der Vorsitzende Hr. Stache beendet die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses  
des KBW`s.**